Rock and Rent führt alle hochwertigen Ausrüstungsgegenstände, die Sie für die Besteigung des Elbrus von Norden brauchen. Wenn Sie im Voraus buchen, stellen wir ein Set zusammen und liefern es zum Reisebeginn an die Nordseite des Elbrus. So können Sie mit fast keiner Spezialausrüstung anreisen, sogar in kurzen Hosen. Wir haben diese Ausrüstung vor allem nach einem Kriterium ausgewählt: wie gut sie zu den realen Bedingungen am Elbrus passt, wo wir seit 2001 Besteigungen durchführen. **Wir haben diese Liste mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Die Guides des Unternehmens haben zusammen mehrere tausend Besteigungen durchgeführt, daher ist hier nichts Überflüssiges aufgeführt. Dokumente, die Sie benötigen:**

- Reisepass
- Flug- oder Bahntickets
- Krankenversicherung
- Ein Voucher für ausländische Teilnehmer

Wir empfehlen, digitale Kopien Ihrer Dokumente auf dem Telefon und im Cloud-Speicher aufzubewahren. **Persönliche Ausrüstung:**

- Rucksack mit 50–60 Litern
- Reisetasche mit 60–100 Litern
- Schlafsack mit einem Komfortbereich von −15 bis −5 °C von Juni bis einschließlich September und −30 bis −15 °C von Oktober bis einschließlich Mai
- Trekkingstöcke mit Tellern von mindestens 70 mm Durchmesser
- Steigeisen
- Klassischer Eispickel mit 2–3 Metern Reepschnur von 5–6 mm zum Einhängen in den Klettergurt
- Eine persönliche Eisschraube an einem eigenen Karabiner
- Klettergurt
- Helm
- Fünf Karabiner, idealerweise mindestens drei davon große, die sich mit Fäustlingen leichter handhaben lassen
- Selbstsicherungsschlingen (Cow’s Tails)

Kleidung und Schuhwerk: Ist Abfahrtsskikleidung für den Elbrus geeignet?

- Doppel- oder Dreifach-Bergstiefel, Kunststoff oder Leder
- Trekkingstiefel
- Wasserdichte Hardshell-Jacke und -Hose, idealerweise mit einem Wert von 10.000/10.000 oder besser
- Fleece-Oberteil und -Hose
- Funktionsunterwäsche, Oberteil und Hose
- Eine dicke, warme Daunenjacke – eine für den Elbrus geeignete wiegt normalerweise mehr als etwa 700 g
- Warme Fäustlinge
- Dicke Skihandschuhe
- Dünne Fleecehandschuhe
- Bandana zum Sonnenschutz im Tal und um Hals oder Gesicht bei Kälte warm zu halten
- Warme Mütze
- Warme Trekkingsocken für den Gipfeltag
- Sonnenhut
- Trekkinghose und T-Shirts, vorzugsweise langärmelig
- Trekkingsocken, idealerweise ein eigenes Paar für jeden Tag der Wanderung

Weitere Gegenstände:

- LED-Stirnlampe mit einer Akkulaufzeit von mindestens 24 Stunden
- Sonnenbrille der Kategorie 3–4, die die Augen vollständig vor seitlichem Licht schützt
- Skibrille der Kategorie 1–2 für schlechtes Wetter
- Thermosflasche, 1 Liter, vorzugsweise ohne Druckknopfdeckel
- Winddichte Maske für den unteren Gesichtsbereich; ein Schal erfüllt teilweise denselben Zweck
- Gute Sonnencreme, LSF 30–50
- Lippenpflegestift mit LSF 15
- Persönliche Erste-Hilfe-Ausrüstung
- Elastische Binde und/oder eine Stützbandage
- Gamaschen: nicht zwingend erforderlich, können aber nötig sein, besonders im Mai und Juni
- Chemische Handwärmer: nicht zwingend erforderlich, können aber sehr nützlich sein